



## 1. Newsletter Weltkirche & Schöpfung 2021

Ein anstrengendes Jahr 2020 liegt hinter uns. Anstrengend in vielerlei Hinsicht. Die Corona-Krise hat viele Menschen schwer getroffen. Die Corona-Krise offenbart die strukturellen Ungerechtigkeiten. Das wird exemplarisch deutlich bei der Verteilung des Impfstoffs, der zunächst in erster Linie in die ökonomisch starken Länder geht. Alle großen Probleme des globalen Südens gehen unterdessen unvermindert weiter, von den weiterhin täglich 15.000 Hungertoten (Anzahl nun sogar wieder steigend) über den ungerechten Welthandel bis hin zu ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen, weshalb ein Lieferketten gesetz besonders wichtig wäre. Darüber hinaus schreitet der Klimawandel weiter voran und verschärft die Situation zunehmend. Jetzt werden aber auch die Strukturen für unsere Welt nach Corona gelegt. Da gibt es durchaus positive Signale. Setzen wir uns in diesem „Superwahljahr“ dafür ein, dass unsere Welt gerechter und nachhaltiger wird. Denn: Es geht. Anders!

In diesem Sinne viel Kraft und Ausdauer für Ihr Engagement!

*Christoph Fuhrbach & Steffen Glombitzka*

## Es geht. Anders

MISEREOR-Fastenaktion 2021



Die MISEREOR-Fastenaktion 2021 unter dem Motto „Es geht. Anders“ lebt von der Annahme, dass eine andere, gerechtere Welt möglich ist und es in unser aller Hand liegt, diese zu gestalten. Mit der Fastenaktion möchte Misereor uns zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen, u.a. mit inspirierenden Geschichten von den Wegen des Wandels in Bolivien. Die Fastenaktion 2021 geht natürlich auch aufgrund der Kontaktbeschränkungen andere Wege als sonst. Einen guten Überblick über die Angebote und Anregungen zur bewussten Gestaltung der Fastenzeit erhalten Sie auf

<https://www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion>

## Online-Stammtisch

Fastenaktion 2021



Ein besonderes Angebot in der diesjährigen Fastenaktion sind die jeweils donnerstags um 19 Uhr stattfindenden Online-Stammtische. An diesen 5 Abenden wird jeweils ein Aspekt der Fastenaktion aufgegriffen. Zudem besteht die Möglichkeit zum Austausch. Zu zwei Terminen werden auch Projektpartner\*innen aus Bolivien zugeschaltet. Sie können sich auch zu einzelnen Veranstaltungen anmelden. Mehr Details sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf <https://www.fastenaktion.misereor.de>

## erd-verbunden

Ökum. Exerzitienweg



Der ökumenisch-geistliche Übungsweg erd-verbunden lädt ein, die tiefe Verbundenheit mit „Mutter Erde“, mit der Schöpfung und ihrem Schöpfer, zu stärken. Diese in der Pfalz entwickelten Exerzitien im Alltag werden in der Fastenzeit von missio München und dessen evangelischem Pendant „Mission Eine Welt“ durchgeführt. Täglich gibt es einen kurzen Impuls und Anregungen zum eigenen Nachdenken und Nachspüren. Einmal wöchentlich treffen sich die Teilnehmenden unter Anleitung online zum Austausch. Eine Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Anmeldungen bis zum 15.2. bei missio

München per e-mail: [bildung-muenchen@missio.de](mailto:bildung-muenchen@missio.de).

Weitere Informationen gibt es im Flyer auf

<https://www.bistum-speyer.de/bistum/weltkirche/uebungsweg-erd-verbunden/>

## Armut und Klimawandel gemeinsam bekämpfen?

Nachhaltigkeitsforschung auf den Spuren von Amartya Sen und Papst Franziskus



Am 25.2., 19:30 – 21 Uhr veranstaltet das Heinrich-Pesch-Haus Ludwigshafen eine Online-Veranstaltung zum Thema „Armut und Klimawandel gemeinsam bekämpfen? - Nachhaltigkeitsforschung auf den Spuren von Amartya Sen und Papst Franziskus“. Die Herausforderungen von Armut und Klimawandel sind eng miteinander verbunden. Wie kann die Transformation in einer Welt aussehen, in der sowohl Gesellschaft und Wirtschaftssystem nachhaltig sind als auch der Klimaschutz nicht auf Kosten der Armen durchgesetzt wird? Nach einem Vortrag von Stefan Einsiedel (Zentrum für globale Fragen, München) gibt es die Möglichkeit zum Austausch, zur Diskussion und Vertiefung. Zusätzliche Infos und Anmeldemöglichkeit gibt es hier: <https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/webtalk-armut-klimawandel-gemeinsam-bekaempfen/>

Nähre Information auch bei Matthias Rugel: [rugel@hph.kirche.org](mailto:rugel@hph.kirche.org)

## Landtags- und Bundestagswahlen 2021

Parteien und ihre Programme hinsichtlich der globalen Herausforderungen

In diesem Jahr stehen mehrere Landtagswahlen, unter anderem am 14.03. in Rheinland-Pfalz, und die Bundestagswahl an. Wie stellen sich die Parteien in Deutschland hinsichtlich der globalen Herausforderungen auf? Welchen Stellenwert geben sie der Agenda 2030, dem Kampf gegen Pandemie und Klimawandel und der internationalen Zusammenarbeit in ihren Wahlprogrammen?

Dazu befragen Brot für die Welt und Misereor die Generalsekretäre und Bundesgeschäftsführer von CDU, CSU, Die Grünen, SPD, Die Linke und FDP – am 3.3., 18 – 20 Uhr. Achim Steiner, Leiter des Entwicklungsprogramms UNDP, wird in das Thema einführen. Wer sich zu dieser Online-Veranstaltung anmelden möchte, kann dies bei Brot für die Welt oder über [christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de).

Die Organisationen des "Mainzer Apells" bieten am 18.02. um 17:00 Uhr eine Online-Diskussion mit Landespolitiker\*innen zum Mainzer Appell an. Über Aspekte der Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit sprechen Hendrik Hering, SPD Christian Baldauf, CDU und Anne Spiegel, Bündnis 90/Die Grünen.

Mehr Informationen und Anmeldungen gibt's hier: <https://www.bund-rlp.de/wirtschaft/mainzer-appell/>

## Online-Summit 2021

Pioneers of Change



Vom 11.-23.3. findet bereits zum fünften Mal der Online-Summit der Pioneers of Change („Pioniere des Wandels“) statt. Über 30 Pionierinnen und Visionäre werden in Interviews ihre Ideen, Visionen oder über ihre bereits begonnenen Projekte erzählen und damit spannende Impulse geben, wie wir heute die Welt von morgen gestalten können. Auf dass sie gerechter, nachhaltiger, liebenvoller werde. Anmeldungsmöglichkeit und weitere Infos gibt es hier: <https://pioneersofchange.org/kalender/start-online-summit-2021?I=L2>

## Ökumenisches Netzwerk für Klimagerechtigkeit

Ausgebaute Webseite und digitales Netzwerktreffen



Ökumenisches Netzwerk  
Klimagerechtigkeit

Das vor rund zwei Jahren gegründete bundesweite Ökumenische Netzwerk für Klimagerechtigkeit, dem auch das Bistum Speyer angehört, hat inzwischen eine vielseitige Webseite zu verschiedenen Themen, Projekten, Hintergrundinformationen, Churches for Future und auch zu diversen Veranstaltungen, zu denen Sie sich anmelden können – u.a. zum digitalen Netzwerktreffen am 17.3., 10 – 16 Uhr unter dem Titel „Klimagerechtigkeit 4.0“ - ein Besuch von <https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de> lohnt sich.

## Bessere Welt Info

Aktiv für eine bessere Welt

Unsere Medien werden oft von eher negativen Nachrichten dominiert. Einen Kontrapunkt dazu setzt die Informationsplattform <https://www.besserewelt.info> – sie ist eine non-profit Online-Initiative zum Informieren und Vernetzen für Menschen und NGOs, die unsere Welt besser machen. Ein Internet-Verzeichnis mit Zugang zu über 325.000 Link zu globalen Themen.

## Trendsetter-Weltretter 2021

natürlich vielfältig



Säen, beobachten, schützen: Die ökumenische Mitmachaktion für einen nachhaltigen Lebensstil „Trendsetter Weltretter“ findet vom 5. September bis 4. Oktober dieses Jahres zum vierten Mal statt. Nach Konsum (2018), Mobilität (2019) und Ernährung (2020) ist der Schwerpunkt der vierwöchigen Aktion 2021 das Thema Artenvielfalt. Unter dem Motto „Natürlich vielfältig“ entwickeln die Initiatoren der Evangelischen Kirche der Pfalz und des Bistums Speyer Ideen für mehr Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen zur Aktion und Anmeldemöglichkeiten gibt's hier: <https://www.trendsetter-weltretter.de/> Oder folgt uns

auf Facebook: <https://www.facebook.com/trendsetterweltretter>

Trendsetter Weltretter beteiligt sich zum Einstieg der Aktion auch an der Kartoffelaktion und lädt alle Trendsetter-Weltretter ein mitzumischen! Infos zur Kartoffelaktion gibt's hier: <https://kartoffelaktion.de/>

## Globaler Klimaaktionstag

19. März 2021

Das Bündnis [Fridays For Future](#) ruft alle Generationen und alle gesellschaftlichen Gruppen auf, sich am kommenden globalen Klimaaktionstag am 19. März 2021 zu beteiligen.

Das Bistum Speyer und die Ev. Kirche der Pfalz sind Mitglieder des Bündnisses „Churches for Future“. Die Umweltbeauftragten der beiden Kirchen, Sibylle Wiesemann und Steffen Glombitza, geben deshalb den Aufruf an Kirchengemeinden weiter, die das Anliegen eines wirksamen Klimaschutzes in Liturgie und Gebet aufnehmen und sich mit eigenen kirchlichen Formaten beteiligen können. Ab Anfang März gibt es vom ökum.

Klimanetzwerk für Gerechtigkeit einen Vorschlag für eine Andacht.

In der Pfalz und Saarpfalz ist geplant, dass einzelne Posaunisten, Trompeter oder andere Musiker coronakonform von Kirchtürmen oder aus dem Fenster ihrer Wohnhäuser an diesem Tag ein Lied mit der Botschaft zur Bewahrung der Schöpfung spielen. Das Lied kann Ende Februar auf der Webseite <https://www.bistum-speyer.de/bistum/weltkirche/klimaaktionstag> heruntergeladen werden. Die Musikbeiträge sollen gefilmt oder fotografiert werden, um diese für die öffentliche Verbreitung einsetzen zu können. Wenn Sie in Ihrer Kirchengemeinde die Möglichkeit haben, sich an dieser Aktion zu beteiligen, kommen Sie bitte auf uns zu. Mehr Informationen bei [umweltbeauftragter@bistum-speyer.de](mailto:umweltbeauftragter@bistum-speyer.de), oder bei [wiesemann@frieden-umwelt-pfalz.de](mailto:wiesemann@frieden-umwelt-pfalz.de).

## Lieferkettengesetz

Bischof Wiesemann und der scheidende Kirchenpräsident Schad setzen sich für Lieferkettengesetz ein



Die Initiative für ein in Deutschland gültiges Lieferkettengesetz, die auch vom Bistum Speyer und der Evangelischen Landeskirche der Pfalz unterstützt wird, geht in ihre entscheidende Phase. Die verschiedenen Ministerien stimmen sich gerade ab. Aktuell wird ein weitreichendes Gesetz, das deutliche arbeitsschutzrechtliche Verbesserungen für alle entlang der gesamten Lieferkette beteiligten Arbeitenden und zugleich die Einhaltung von ökologischen Standards vorschreiben würde, noch vom Wirtschaftsministerium blockiert. Die Kampagne für ein Lieferkettengesetz agiert sehr zeitnah auf die politischen Vorgänge zu dem Thema. Wer sich für ein starkes Lieferkettengesetz einsetzen möchte, besucht am besten regelmäßig die Kampagnenwebseite <https://lieferkettengesetz.de>. Das ökum. Statement von Bischof Wiesemann und dem scheidenden Kirchenpräsident Schad [gibt's unter diesem Link](#).

## Impressum

Hgg.

Christoph Fuhrbach (CF)

Referat Weltkirche

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06232/102365

[christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de)

Steffen Glombitza (SG)

Stabsstelle Umweltbeauftragter

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06842/7060205

[umweltbeauftragter@bistum-speyer.de](mailto:umweltbeauftragter@bistum-speyer.de)

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

## Abmeldung vom Newsletter

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).